



Über die physische Beschaffenheit der Bevölkerung in Oberösterreich und Salzburg.

Die Bewohner Oberösterreichs und Salzburgs zeigen, trotz mancher zuweilen nicht unerheblicher Verschiedenheiten im Einzelnen, eine so weitgehende Übereinstimmung in ihren allgemeinen somatologischen Charakteren, daß es nicht wohl angeht, beide Kronländer getrennt von einander zu behandeln. Wir wollen daher im Folgenden einige der wesentlichsten Charaktere hervorheben und dabei vor Allem der Körpergröße, der Farbe der Augen, der Haare und der Haut und endlich der Schädel- und Gesichtsform unsere Aufmerksamkeit schenken.

Körpergröße. Nach den militär-statistischen Ausweisen des Jahres 1875 besaßen in Oberösterreich und Salzburg von 1000 ärztlich untersuchten Militärpflichtigen 869 die vorgeschriebene Minimalkörperlänge von 1·55 Meter; diese Zahl erhebt sich nur ganz unbedeutend über die für Osterreich-Ungarn im Allgemeinen geltende Durchschnittszahl. Die meisten der Militärpflichtigen hatten eine Körperlänge von 1·66 und einen Brustumfang von 0·81 Meter. Die Minimalkörperlänge wurde in Oberösterreich viel häufiger nicht erreicht als in Salzburg.

Wenn wir diejenigen, welche das angegebene Minimalmaß erreichten, in drei Gruppen bringen und als Kleine die Männer von einer Länge bis 1·61, als Große jene von mehr als 1·71 Meter und als Mittelgröße alle zwischen diesen beiden Maßen Stehenden bezeichnen, so können wir ein eigenthümliches Wechselverhältniß zwischen den Kleinen und Großen in unseren Kronländern constatiren. Während die Zahl der Mittelgroßen in